

Bürgermeisterin der Stadt Burgwedel
Ortrud Wendt

Fuhrberger Straße 4
30938 Burgwedel

21.09.2022

Antrag für kommunale Förderungen von Wärmepumpen und Solaranlagen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin

hiermit beantragt die SPD/Grüne Gruppe eine Förderung für die Umstellung von Gas / Öl Brennern auf Wärmepumpenanlagen sowie die Ersterrichtung von Solaranlagen für privat genutzte Immobilien.

Der Einbau einer Wärmepumpe als Ersatz für eine Gas / Öl betriebenen Heizung wird durch die Stadt Burgwedel mit 1000 Euro einmalig gefördert.

Die Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf einem selbst genutzten Gebäude wird durch die Stadt Burgwedel mit 1000 Euro einmalig gefördert.

Die bereits bestehende Förderung zur energetischen Beratung in Höhe von 500 Euro bleibt bestehen.

Die genannten kommunalen Förderprogramme sind kombinierbar.

Begründung:

Im Umweltpakt Burgwedel haben sich Politik und Verwaltung gemeinsam damit auseinandergesetzt wie sich unser zukünftiges Handeln auf Umwelt und Klima auswirkt. Eine gemeinsame Strategie muss von den politischen Gremien noch verabschiedet werden. Bei den Beratungen gab es unter anderem das Themenfeld Modernisierung von Heizungen in den Gebäuden. Um die Klimaziele mittelfristig zu erreichen, soll dies ein erster Anreiz sein um Öl/Gasheizungen gegen moderne Wärmepumpenanlagen ohne fossile Energien zu ersetzen. Die Produktion von Solarstrom auf eigenen Dächern wird durch die Förderung ebenfalls angeregt. Gerade die jüngste Entwicklung hat gezeigt, wie wichtig es ist auf Regenerative Energien umzustellen. Beide Maßnahmen stellen einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der CO2 Bilanz dar, was auch für die Treibhausbilanz unserer Stadt von Vorteil wäre.

Wie groß das Budget für diese Förderung im Jahr 2023 ausfallen soll, müsste der Rat noch entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Lücke
Gruppenvorsitzender